



*for a living planet*<sup>®</sup>

## SMARAGD-Gebiet Inwil



© Kurt Müller, WWF Zürich

Gebiets-Nr. 44

Ein grosses Flachmoor auf der Allmend ist vor allem mit Schilf bewachsen. Das Flachmoor wird von einem kleinen Bach durchflossen. Dieser Bachlauf ist unterbrochen mit fast stehende Tümpeln. Die Teiche im Osten des Gebietes sind nicht zugänglich. Sie gehören zu einer Pferderanch und sind eingezäunt. Im Nordwesten befindet sich ein weiteres Flachmoor und entlang eines Baches ein kleines Feuchtgebiet.

Kurt Müller, WWF Zürich

## 2. Liste der Gemeinden innerhalb des Gebietes:

Emmen
Eschenbach LU
Inwil
Buchrain
Root

## 3. Liste der im Gebiet vorhandenen Smaragd-Arten:









GRUPPE	GATTUNG	ART	DEUTSCH
Amphibien	Bombina	variegata	Gelbbauchunke
Amphibien	Hyla	Arborea	Laubfrosch
Amphibien	Triturus	Cristatus	Kammolch
Amphibien	Triturus	Vulgaris	Teichmolch
Flora	Typha	Shuttleworthii	Shuttleworths Rohrkolben
Mollusken	Gyraulus	Laevis	Glattes Posthörnchen
Mollusken	Unio	Crassus	Gemeine Bachmuschel
Libellen	Ophiogomphus	Cecilia	Grüne Keiljungfer
Libellen	Sympetrum	Depressiusculum	Sumpf-Heidelibelle
Vögel	Stethophyma	Grossum	Sumpfschrecke
Fische	Cottus	Gobio	Groppe
Fische	Lampetra	Planeri	Bachneunauge
Reptilien	Emys	Orbicularis	Europ. Sumpfschildkröte

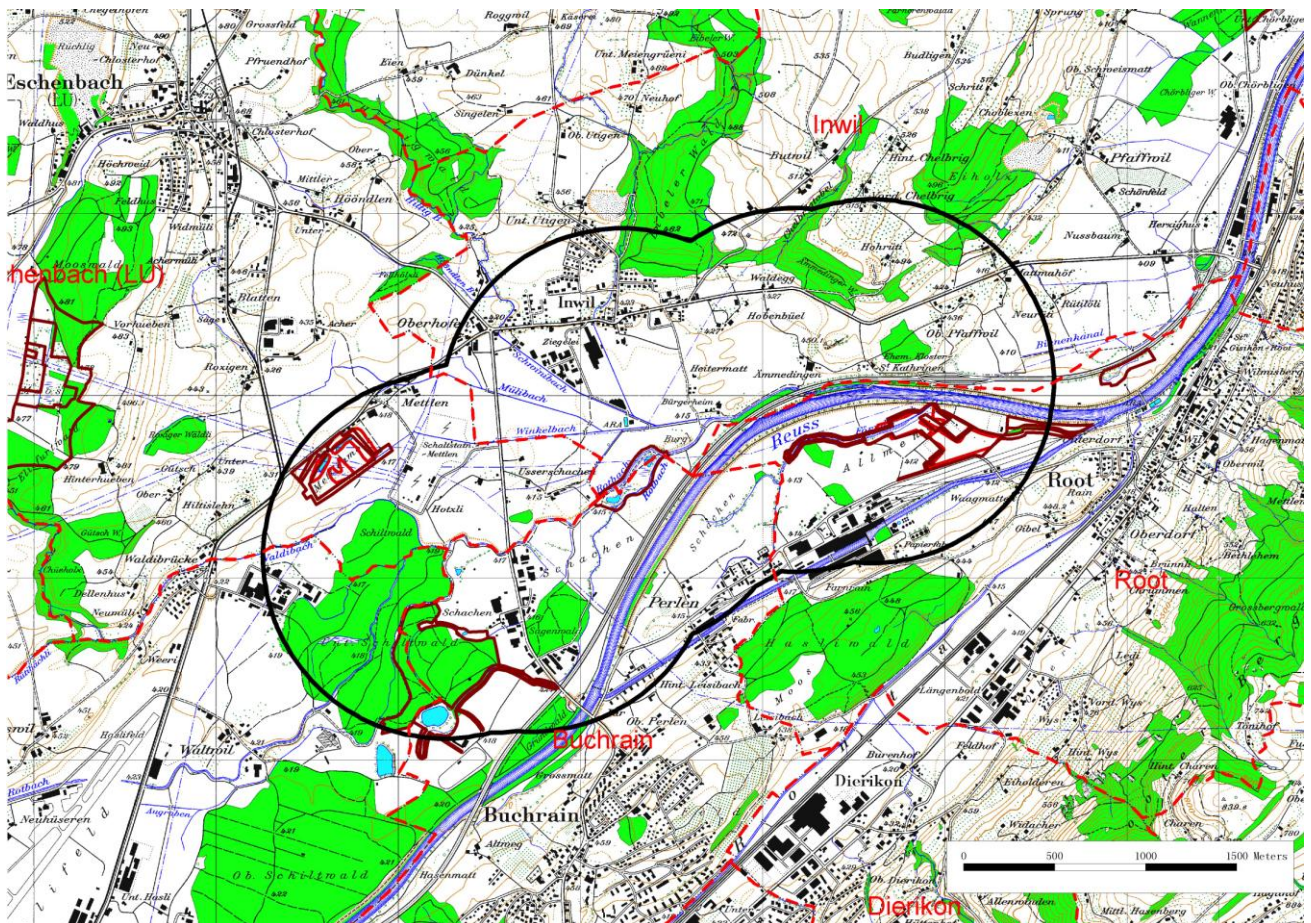
## 4. Im Gebiet vorhandene Lebensraumtypen:

Stehende Gewässer
Fliessgewässer
Feuchtwiesen

## 5. Hypotetischer Perimeter \*

### Inwil (44) LU

-  Smaragd-Gebiet
-  IBA
-  Flachmoore
-  Hochmoore
-  Auen
-  Wasser- und Zugvogelreservate
-  Amphibienlaichgebiete
-  Gemeinden



© 2008 swisstopo (JD082807)

\* Der ‚hypothetische Perimeter‘ wurde mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens festgelegt, das auf geographischen Daten der Artenbeobachtung beruht. Dabei wurden die Daten von 1973 bis 2003 berücksichtigt. Im Gegensatz dazu wird der ‚validierte Perimeter‘\*\* in ökologischer und geographischer Hinsicht von Fachleuten definiert. Damit kann der ‚validierte Perimeter‘ vom ‚hypothetischen Perimeter‘ abweichen. Interessenten für die Validierung noch nicht validierter Perimeter können sich bei der WWF Projektleitung melden.



Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben.

Der WWF setzt sich weltweit ein für:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen,
- die Eindämmung von Umweltverschmutzung und schädlichem Konsumverhalten.

***for a living planet***<sup>®</sup>

**WWF Schweiz**

Hohlstrasse 110  
Postfach  
8010 Zürich

Tel: +41 44 297 21 21  
Fax +41 44 297 21 00  
service@wwf.ch  
www.wwf.ch